



LANDKREIS  
NEUNKIRCHEN

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

## Newsletter Juni 2015

### Aktuelle Arbeitsgruppen

#### **FAMILIE – die reisende Familienmesse**

Aus der Spaß- und Begegnungsveranstaltung „Olympiade ohne Grenzen“ wird die reisende Familienmesse „FAMILIE“. Im Jahr 2015 wird sie in Spiesen und im Jahr 2016 in Schiffweiler zu Gast sein. Neben Spaß-, Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebot stellen sich der Landkreis und die Kooperationspartner vor Ort mit ihrem Angebot für Familien vor.

#### **Familienzeit – Zeitbrücken und Unterstützung für Familien**

Aus dem breit angelegten Bündnisworkshop im Mai 2014 hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit dem Thema „Familienzeit“ beschäftigt, da sich an dem Tag zeigte, dass das Thema hoch komplex und brisant ist. Die Arbeitsgruppe betrachtet das Thema aus allen erdenklichen Blickwinkel: Familie, Unternehmen, Jugendschutz, öffentliche Einrichtungen... Ein ganz wichtiger Aspekt ist, dass Arbeitszeiten und Kinderbetreuungszeiten nicht immer passen.

### Bündis-Termine

#### **Gesprächsrunde für Arbeitgeber\_Innen**

Aus der Arbeitsgruppe „Familienzeit“ geht folgende Infoveranstaltung im Landratsamt Neunkirchen, am **23. Juni 2015 von 15.00 – 17.00 Uhr** hervor:

Der Caritas-Familienservice des Caritasverbandes Westeifel bietet Unternehmen und deren MitarbeiterInnen den betrieblich unterstützten Familienservice an. Er ergänzt betriebsinterne Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Caritasverband Schaumberg-Blies, Geschäftsstelle St. Wendel, informiert Sie über dieses Modell, sowie über die eigenen Möglichkeiten der Unterstützung von Familien mit Kindern. (Einladung anbei)

#### **FAMILIE**

Die reisende Familienmesse am **05. Juli von 14.00 – 17.00 Uhr, CFK Spiesen**

## Veranstaltungshinweise

### **„Die Zukunft des Alterns – wie werden wir leben?“**

Terminankündigung: 1. Pflegesymposium der DAK-Gesundheit im Saarland  
Dienstag, den 9. Juni 2015 von 16.30 – 18.30 Uhr im Saarbrücker Schloß

## Infos

### **Aktionstag 15. Mai: Vereinbarkeit für Väter**

Zu dem Aktionstag stellen Unternehmen unseres Bündnisses ihr Angebot für Väter vor.

Flyer, Infografik und Pressemitteilung im Anhang

### **Lernpaten von Pro Ehrenamt**

(siehe Anhang)

### **Elterngeld Plus**

(siehe Anhang)

### **Fachtagung die Zukunft der Pflege - ein deutsch-norwegischer Dialog**

(siehe Anhang)

### **„Generation Y“-Umfrage:**

#### **Wie wollen junge Leute Familie und Beruf vereinbaren?**

Die sogenannte Generation Y – die zwischen 1980 und 1996 Geborenen – wird häufig als diejenige bezeichnet, für die der Beruf zwar wichtig, aber längst nicht alles ist. Doch ist das tatsächlich so? Was wünschen sich die jungen Frauen und Männer wirklich mit Blick auf ihr Familien- und Berufsleben? Wie wichtig ist ihnen ein familienfreundlicher Arbeitgeber? Das sind zentrale Fragen der „Generation Y“-Umfrage von „Erfolgsfaktor Familie“, die jetzt gestartet ist.

[www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=70&pid=800](http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=70&pid=800)

### **BMFSFJ: "Davon profitieren nicht nur die Eltern, sondern auch die Arbeitgeber"**

Bundesfamilienministerium setzt erfolgreiches Förderprogramm Betriebliche Kinderbetreuung fort Eltern wünschen sich Entlastung durch flexible Arbeitszeiten und durch eine betriebliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Zwei Drittel der Mütter sagen, ihr Betrieb sollte eigene Betreuungsplätze anbieten. Mit der Fortsetzung des Förderprogramms "Betriebliche Kinderbetreuung" leistet das Bundesfamilienministerium einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer familienfreundlichen Arbeitswelt. "Wenn Unternehmen sich als attraktive Arbeitgeber positionieren wollen, müssen sie ihren Angestellten etwas bieten. Dabei kommt es nicht nur auf das Gehalt an. Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielen eine ebenso wichtige Rolle", erklärt die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig. Betriebliche Kinderbetreuung stärkt die Unternehmen nachhaltig:

Die familienbedingten Fehlzeiten sind kürzer. Mütter und Väter, die ihre Kinder gut aufgehoben wissen, arbeiten stressfreier. Sie sind zufriedener und motivierter und fühlen sich stärker mit dem Unternehmen verbunden. "Mit dem Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung" bieten wir Unternehmen konkrete finanzielle Unterstützung. Damit gelingt es erfahrungsgemäß besonders gut, die eigene Arbeit mit dem Familienleben zu vereinbaren. Denn die Betreuungszeiten der Kinder und die Arbeitszeiten der Eltern können passgenau aufeinander abgestimmt werden. Davon profitieren nicht nur die Eltern, sondern auch die Arbeitgeber", betont Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig. Die Förderung ist als maximal zweijährige Anschubfinanzierung für neue betriebliche Kita-Gruppen konzipiert, um die Startphase zu erleichtern. Gefördert werden die Betriebskosten für neu eingerichtete betrieblich unterstützte Kinderbetreuungsplätze für unter dreijährige Kinder in neuen Kinderbetreuungsgruppen. Die Förderung erhalten die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen. Das können die Unternehmen selbst sein oder die Kinderbetreuungseinrichtungen, mit denen die Arbeitgeber zur Schaffung neuer Betreuungsplätze kooperieren. Das Förderprogramm richtet sich an Arbeitgeber aller Unternehmensgrößen mit Sitz in Deutschland, insbesondere an Kooperationen von kleinen und mittleren Unternehmen. Neben Unternehmen können sich auch Körperschaften und Stiftungen des privaten Rechts an dem Programm beteiligen. Die Zusammenarbeit mit öffentlichen, gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Trägern von Kinderbetreuungsangeboten ist möglich und entlastet Unternehmen bei der Organisation ihrer Kinderbetreuungsplätze. Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplätze sind förderfähig. Auch betriebliche Kinderbetreuungsplätze in 24-Stunden-Kitas werden gefördert. Für einen neu geschaffenen Ganztagsbetreuungsplatz werden 400 Euro pro Monat als Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten gezahlt. Insgesamt können die Unternehmen während des Förderzeitraums eine Unterstützung von bis zu 9.600 Euro pro Betreuungsplatz erhalten. Über die kostenlose Hotline 0800 / 0 00 09 45 der Servicestelle "Betriebliche Kinderbetreuung" können sich Unternehmen, Träger von Betreuungseinrichtungen und andere Interessierte über unterschiedliche Möglichkeiten betrieblicher Kinderbetreuung und das Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung" informieren. Mehr Informationen zum Förderprogramm Betriebliche Kinderbetreuung finden Sie unter [www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de).

*Quelle: Pressemitteilung Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 24.04.2015*

Newsletter herausgegeben von:

Lokales Bündnis für Familie Landkreis Neunkirchen  
Bündniskoordinatorin Heike Neurohr-Kleer  
Wilhelm-Heinrich-Str. 36  
66564 Ottweiler  
Tel: 06824 / 906-2142  
Mail: [h.neurohr-kleer@landkreis-neunkirchen.de](mailto:h.neurohr-kleer@landkreis-neunkirchen.de)